

Freitag, 23. April 2021, Werra Rundschau / Lokales

# Werrabrücke wird ab Mai saniert

**FRAGEN UND ANTWORTEN - Arbeiten dauern bis zum Ende des Jahres**



Schlechter Zustand der Werrabrücke bei Aue. Foto: Jessica Sippel

Aue/Frieda – Zusätzlich zur Fahrbahnerneuerung der Auer-Straße in Niederdünz bach muss auch die Werrabrücke zwischen Aue und Frieda saniert werden und wird damit ebenfalls voll gesperrt sein. Das erklärt Pressesprecher Nico Beck von Hessen Mobil. Bald sollen die Arbeiten beginnen. Dazu Fragen und Antworten.

## **Wie lange wird saniert?**

Die Arbeiten an der Werrabrücke sollen Mitte Mai beginnen und dauern bis Ende des Jahres, heißt es vonseiten des Straßen- und Verkehrsmanagements Hessen Mobils. So lange ist die Brücke auch voll gesperrt.

## **Wo führt die Umleitung entlang?**

Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt von der B 249 aus Richtung Eschwege über Wanfried. Aus Aue kommend, wird der Verkehr über die Landstraße über Wanfried auf die B 249 in Richtung Eschwege umgeleitet.

## **Wie hoch sind die Kosten?**

Rund 1,5 Millionen Euro wird die Sanierung kosten, die der Kreis mithilfe von Landesmitteln finanziert, so Roland Lentz, Geschäftsführer Nahverkehr beim Kreis. „Danach kann die Brücke etwa 25 Jahre wieder genutzt werden.“

### **Was wird genau gemacht?**

Es sind Arbeiten am Überbau und Unterbau der Brücke nötig. Die Tragfähigkeit wird von derzeit 12 auf 16 Tonnen erhöht. Dazu erhalten Pfeiler und Widerlager eine Gründungsverstärkung durch Mikropfähle. Zudem werden angegriffene Bewehrungen behandelt und der Beton der Sichtflächen mit einem Oberflächenschutzsystem versehen. Auch der Fahrbahnbelag und die Brüstung im Flügel- und Anschlussbereiche werden erneuert. Der Auftrag ist jedoch noch nicht final an eine Firma vergeben.

### **Was ist herausfordernd?**

Die Schwierigkeit bei den Arbeiten an der 21 Meter langen Brücke besteht darin, dass auch Arbeiten im Wasser stattfinden, sagt Beck. Es gab zwar Voruntersuchungen am Bauwerk (wir berichteten), aber trotzdem könne es bei einer Instandsetzung zu Veränderungen in der Bauausführung kommen. Alle Unwägbarkeiten sind im Vorfeld nicht zu erkennen. jes